



Sechster Container bemalt: Die Ausserschwyzer Stiftung Ashia ist nach einer kurzen Pause im Hilfsgütersammeln wieder aktiv dabei, den Container zu füllen. Bild zvg

Sechster Container für Kamerun

Entgegen ihrer Aussage, mit dem Sammeln von Hilfsgütern zu pausieren, haben Katja und Felix Bruhin den sechsten Container bereitgestellt und wieder losgelegt. Mitverantwortlich ist ein Sponsor für den Container-Transport.

Von Silvia Gisler

Ausserschwyz. – Im Frühling 2011 beschlossen Katja und Felix Bruhin, das Sammeln von Hilfsgütern vorerst einzustellen. Bruhins engagieren sich für den Verein Ashia, eine Non-Profit-Organisation, die es sich zum Ziel ge-

setzt hat, mittellosen Menschen in Kamerun zu helfen. Gründe für den Sammelstopp waren zum einen die hohen Kosten, die das Verschiffen eines Containers mit sich brachte und Bruhins stets aus dem eignen Sack bezahlt hatten. Zum andern war es der grosse Zeitaufwand, den das Sammeln, Sortieren und Verpacken in Anspruch nahmen. Da sich nun ein Sponsor – der anonym bleiben will – für den Container-Transport finden liess, sind Bruhins wieder voller Elan für das Hilfsgütersammeln. «Wir suchen zurzeit Schul- und Lehrbücher in englischer und französischer Sprache, Landkarten und Globen, Brillen, Rollstühle, Gehhilfen, OP-Werkzeuge, Fitness-

geräte und Hanteln für Physiotherapie, Werkzeuge für Holz- und Metallbearbeitung, Fussball-Utensilien und vieles mehr», erläutert Felix Bruhin.

Ein neues Gesicht

Mit der Hilfsgütersuche und dem Container allein geben sich Bruhins aber nicht zufrieden. In über 120 Stunden haben sie in ihrer Freizeit den sechsten Container auf dem Areal der Steinauer AG in Einsiedeln bemalt und in Afrika-Farben getaucht. Er wirkt freundlich, voller Leben und vermittelt ein Gefühl der Zufriedenheit. Während dieser bunte Container in Einsiedeln darauf wartet, gefüllt zu werden, ist sein Vorgän-

ger, der fünfte Container, in der Zwischenzeit am Zoll im Hafen des kamerunischen Douala.

Ehe Bruhins nach dessen Ankunft in Bali Nyonga wieder nach Afrika reisen, um die Güter zu verteilen, erhalten sie Besuch aus Kamerun. Gregory Feh Bigala, ihr Chauffeur und Freund aus Kamerun, kommt sie besuchen. «Dann haben wir Zeit, neue und alte Projekte in und für Kamerun zu besprechen und ihm zu zeigen, woher die Spenden kommen», freut sich Katja Bruhin.

Stiftung Ashia Kamerun, Katja und Felix Bruhin, Paradiesli 42, Unteriberg, Telefon 055 460 31 73 – Spendenkonto: IBAN: CH67 0873 1002 3930 0200 2.

Erfolgreiche H.B.S.-Abschlüsse

Anfang Juli erhielten 118 Absolventen des H.B.S. Business College Fähigkeitszeugnisse und Diplome.

Rapperswil-Jona. – Schulleiterin Franziska Kistler konnte in der Aula der Hochschule für Technik HSR Rapperswil rund 250 Gäste zur Diplomfeier begrüssen. Fast alle Lernenden haben die hohen Hürden der verschiedenen Prüfungen erfolgreich bewältigt. Die Festansprache hielt Markus Linder, Präsident des Stiftungsrats des H.B.S. Business College. Er hoffe, dass möglichst viel des Gelernten hängen bleibe. «Glück besteht in der Kunst, sich nicht zu ärgern, dass der Rosenstrauch Dornen trägt, sondern sich zu freuen, dass der Dornenstrauch Rosen trägt», zitierte er ein arabisches Sprichwort.

Am H.B.S. Business College in Rapperswil-Jona können auf verschiedenen Ebenen Ausbildungen der kaufmännischen Grundbildung absolviert werden. Je nach Ausbildungsdauer und Praktika erlangen die Lernenden das Bürofachdiplom VSH (Verband der Schweizerischen Handelsschulen), das Handelsdiplom VSH, das eidgenössische Fähigkeitszeugnis (B-Profil oder E-Profil), das Handelsmittelschuldiplom oder in Zusammenarbeit mit der Kantonsschule Schwyz ein Berufsmaturitäts-Zeugnis. (eing)

Erfolgreiche Absolventen:

Bürofachdiplom VSH: Abdylil Kreshnik, Pfäffikon, Angun Tugce, Siebnen, Canale Giulia, Bach, Dubs Matthis, Wollerau, Eren Erdi, Lachen, Falletti Marco, Tuggen, Fischlin Jerome, Wollerau, Gjocaj Bledon, Altendorf, Hani Sandro, Pfäffikon, Hani Jerome, Pfäffikon, Ismaili Edlira, Pfäffikon, Keller Robin, Siebnen, Krämer Silas, Wilen, Kühne Nico, Galgenen, Kurtishaj Arbnor, Pfäffikon, Latifaj Flakron, Wilen, Nascimento Patricia, Siebnen, Stalder Salomé, Schübelbach, Wild Irina, Siebnen, Ziltener Céline, Innerthal, Zuger Melanie, Vorderthal. – Handelsdiplom VSH B-Profil: Azar Ilona, Siebnen. – Handelsdiplom VSH und eidg. Fähigkeitszeugnis B-Profil: Aygun Derya, Tuggen, Kafexholli Murtez, Pfäffikon, Podosinova Vladyslava, Pfäffikon, Rrustemi Adriana, Lachen, Steiner Barbara, Pfäffikon, von Wartburg Vanessa, Freienbach. – Handelsdiplom VSH E Profil: Andermatt Adrian, Siebnen, Donnovski Klaudia, Altendorf, Luu Colin, Pfäffikon, Zerilli Laura, Schübelbach. – Handelsdiplom VSH und eidg. Fähigkeitszeugnis E-Profil: Mancarella Valentina, Wangen, Ravlyuk Igor, Schindellegi, Ruoss Ramona Andrea, Feusisberg, Suppiger Angela, Buttikon. – Handelsmittelschuldiplom: Dunlop Julia, Altendorf, Pfister Flavio, Siebnen, Ruoss Ramona, Reichenburg, Steiner Alexander, Galgenen. – Kaufm. Berufsmaturität: Banushi Adhurim, Buttikon, Forrer Michael, Wollerau, Moser Cédric, Wolle- rauer, Villiger Manuel, Schindellegi.

1162 Unterschriften für den Dorfplatz Siebnen

Mehr als 1000 Personen möchten einen attraktiven Dorfplatz für Siebnen.

Siebnen. – Die Interessengemeinschaft «Pro Dorfplatz Siebnen» hat in nur sieben Wochen 1162 Unterschriften für die Petition «Siebnen verdient einen attraktiven Dorfplatz» gesammelt. Am 10. Juli wurden die Unterschriftenbogen von drei Vertretern von Pro Dorfplatz Siebnen der Gemeindepräsidentin von Galgenen und den Gemeindepräsidenten von Schübelbach und Wangen als Vertreter der Kommission Richtplan Siebnen übergeben. (eing)



Die Übergabe der Petition für einen attraktiveren Dorfplatz in Siebnen wurde vollzogen. Von links: Leo Jaeggi, Lorenz Hahn, Pietro Imhof, Stefan Abt, Margrith Hegner und Adrian Oberlin. Bild zvg

Infos unter www.dorfplatz-siebnen.ch.

Hedy Müller-Steuble

17. Februar 1925 – 10. Juli 2012

J wett go –
das isch ja käs Läbe meh...

hät mini Frau, eusi Muetter, Grossmuetter und Schwiegermuetter
schu sit längerer Zit immer wieder gseit.

Jhres bitte isch ändlich erhört worde und sie hät deheimä i ihrem Schtuel i de Schtube
friedlich dörfe ischlafe.

E langi Zit isch sie für alli da gsi, e langi Zit hät sie viel, viel gschaffet, e langi Zit isch
sie fescht chrank gsi, e langi Zit sind vieli für sie da gsi und händ ihre viel z'lieb tue.

Sie hät jetzt ihren innere Friedä ändlich gfunde, mir lönd los, dänket tüf im Herzä ine
fescht a sie und truret schtill.

Anton Müller-Steuble
Hansueli Müller und Myrtha Feusi
Hanspeter und Andrea Müller
Brigitte Müller und Emil Züger
Pascal und Mirco Müller
Verwandti, Bekannti und alli wo sie
verschtande händ.

Wir verabschieden die Verstorbene am 20. Juli um 10.15 Uhr in der Kath. Pfarrkirche
Pfäffikon SZ. Die Urnenbeisetzung findet später im engsten Familienkreis statt.

Traueradresse: Anton Müller, Unterdorfstrasse 17, 8808 Pfäffikon.

Anstelle von Blumen gedenke man der Verstorbene mit einer Spende an das Projekt
«Hilfe für bedürftige Menschen in der Region Höfe/March», Dr. med. K. Rötchlisberger,
Schwyzer Kantonalbank, Konto 60-1-5.



Der Mensch lebt und bestehet
nur eine kleine Zeit,
und alle Welt vergehet
mit ihrer Herrlichkeit.
Es ist nur einer ewig
und an allen Enden,
und wir in seinen Händen.

Matthias Claudius